

neis ist die Stoffständigkeit anzubringen, die Gesellschaft der Zoologen
 einen andern Galafatan zu übertragen, in Vorschlag gebracht
 ist Professor Victor Carus in Leipzig, und das Sekretariat wurde
 beauftragt, ihm die Bearbeitung dieser Abtheilung anzutragen,
 von ihm den Vertrag mit ihm abzuschließen. Der Herr v. Litzow die
 Bearbeitung der Gesellschaft der Astronomie
 wegen unterrichtigen Gesellschaftungen auf's Neue abgesehen ist,
 wurde für diese Abtheilung Prof. Förster in Berlin in Vorschlag
 gebracht, der Sekretär beauftragt ihm die erforderlichen Mitthei-
 lungen zu machen und, sofern er sich zu der Bearbeitung die-
 ser Abtheilung bereit erklären sollte, den Vertrag zum Ab-
 schluß zu bringen. Da sich jedoch herausstellte, ob Prof. Theering in Gies-
 sen die übernommenen Gesellschaft der Fürsorge war zu voll,
 konnten wollen, so hat sich Herr Häußer selbst eine vorläufige
 Uebersicht von ihm zu rufen. Sollte man die Gesellschaft aufgeben
 müssen, das Werk von ihm zu erhalten, so wird Prof. Stiering
 in Jena zur Bearbeitung selbst an vorgeschrieben werden,
 und, wenn seine Mitwirkung zu erreichen, durch das Sekre-
 tariat der Vertrag mit ihm abgeschlossen werden. Von dem
 Geheimrath Dr. Fieditz ist ein Gesuch an die Kommission in einer
 besondern Bearbeitung der Gesellschaft der Geographischen Gesellschaft
 worden; da einzelne wissenschaftliche Thesen und Vorträge
 nicht leicht keine besondern Bearbeitungen finden, muß das
 Gesuch abgewiesen werden. Dem Herrn Präsidenten v. Zuehl
 beschloß die Kommission als Zeichen ihrer Anerkennung für die
 bereitwillige Unterstützung ihrer Arbeiten durch eine Reise
 von Japan ein Exemplar der Gesellschaft der Wissenschaften
 zu übersenden, ingleichen dem Herrn Ministerialrath
 Völk, dem Referenten im k. Ministerium für alle Ange-
 legenheiten der Kommission. Auf die außerordentlichen
 Mitglieder der Kommission waren Einladungen von
 der Gesellschaft der Wissenschaften zu erlassen.

Über die eingegangenen Gesellschafter, enthält der
 Cardinal, Kurfürst und Erzbischof von Magdeburg und König
 Markgraf Albrecht von Brandenburg und seiner Zeit be-
 rühmte Gf. Häußer. Die Gesellschafter d. d. Herrn Häu-
 ser, Droysen, Ranke und Giesebrecht. haben sich ein-
 stimmig dahin ausgesprochen, daß bei aller Anerkennung, die
 man dem Tode des Verstorbenen zu zollen bereit sei, sie doch